



TECHNISCHE UNIVERSITÄT  
IN DER KULTURHAUPTSTADT EUROPAS  
CHEMNITZ

# Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

## Bachelorstudiengänge

Wirtschaftswissenschaften

Wirtschaftsinformatik

Wirtschaftsingenieurwesen

Europa-Studien mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung



Alle Studiengänge im Überblick  
[www.tu-chemnitz.de/studiengaenge](http://www.tu-chemnitz.de/studiengaenge)



zur Fakultätsseite  
[www.tu-chemnitz.de/wirtschaft/](http://www.tu-chemnitz.de/wirtschaft/)

zur Online-Bewerbung  
<https://campus.tu-chemnitz.de/>



# Übersicht der Bachelorstudiengänge

## Bachelor Wirtschaftswissenschaften\*

**Zulassungsvoraussetzung:** in der Regel allgemeine Hochschulreife

**Regelstudienzeit:** 6 Semester (Teilzeitstudium möglich)

**Abschluss:** Bachelor of Science (B. Sc.)

**Studienbeginn:** in der Regel Wintersemester

## Bachelor Wirtschaftsinformatik\*\*

**Zulassungsvoraussetzung:** in der Regel allgemeine Hochschulreife

**Regelstudienzeit:** 6 Semester (Möglichkeit des Teilzeitstudiums ab WS 2024/2025 geplant)

**Abschluss:** Bachelor of Science (B. Sc.)

**Studienbeginn:** Wintersemester

## Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen\*

**Zulassungsvoraussetzung:** in der Regel allgemeine Hochschulreife

**Regelstudienzeit:** 6 Semester (Teilzeitstudium möglich)

**Abschluss:** Bachelor of Science (B. Sc.)

**Studienbeginn:** in der Regel Wintersemester

**Hinweis:** Ein 4-wöchiges technisches Grundpraktikum muss bis spätestens zum Beginn des 6. Semesters nachgewiesen werden. Es ist möglich und wird empfohlen, dies bereits vor Studienbeginn zu absolvieren.

## Bachelor Europa-Studien mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung\*

**Zulassungsvoraussetzung:** in der Regel allgemeine Hochschulreife

**Regelstudienzeit:** 6 Semester (Teilzeitstudium möglich)

**Abschluss:** Bachelor of Science (B. Sc.)

**Studienbeginn:** in der Regel Wintersemester

\* akkreditierter Studiengang

\*\* im Akkreditierungsprozess

# Bachelor Wirtschaftswissenschaften

Die Wirtschaftswissenschaften beschäftigen sich mit der Ausgestaltung der Produktion von Gütern und Dienstleistungen und den dabei zwischen den verschiedenen nationalen und internationalen Akteuren bestehenden ökonomischen, rechtlichen und sozialen Beziehungen. Gesamtwirtschaftliche Fragestellungen werden von der Volkswirtschaftslehre thematisiert, die einzelwirtschaftliche Steuerung von Unternehmen und Organisationen dagegen von der Betriebswirtschaftslehre. Unser Studiengang vermittelt auf Universitätsniveau eine breite, nachhaltigkeitsorientierte Grundlagenausbildung aus beiden Blickrichtungen, eine solide Methodenausbildung, fremdsprachliche Kompetenzen sowie Aspekte der logischen Problemstrukturierung und des verantwortungsbewussten Entscheidens. Um das Verständnis des Zusammenspiels verschiedener wirtschaftswissenschaftlicher Disziplinen zu fördern, bieten wir bereits im 1. Semester ein IT-gestütztes Planspiel an. Durch die individuelle Wahl von Vertiefungen in einem Major- oder zwei Minor-Berufsfeldern sowie ein optionales Praktikum können berufliche Einsatzbereiche gezielt adressiert werden. Zahlreiche Kontakte zu Partneruniversitäten erleichtern ein Auslandsstudium.



„Der Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften richtet sich an Studienanfänger, die sich zu wirtschaftlich und gesellschaftlich handlungsfähigen Persönlichkeiten entwickeln möchten, die auch eine internationale Perspektive einnehmen können. Dazu werden solide betriebs- und volkswirtschaftliche, aber auch die nötigen wirtschaftsrechtlichen und digitalen Grundlagen vermittelt, die Fähigkeit zur nachhaltig orientierten Entscheidungsfindung betont und zahlreiche Wahlmöglichkeiten für Vertiefungen eröffnet.“

Prof. Dr. Silke Hüsing, Studiendekanin



# Aufbau des Studiums

Allgemeine Basismodule					
Business English		Methoden, Gesellschaftliche Verantwortung & Digitale Kompetenzen			
Fachspezifische Basismodule					
Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	Betriebswirtschaftslehre			Volkswirtschaftslehre	Wirtschaftsrecht
	Marketing	Buchführung	Finanzierung	Mikroökonomie	Wirtschaftsprivatrecht
	Produktion & Logistik	Unternehmensbesteuerung	Investitionsrechnung	Makroökonomie	Öffentliches Wirtschaftsrecht
	Management & Entrepreneurship	Kosten- und Erlösrechnung	Jahresabschluss	Wirtschaftspolitik	
Berufsfelder (1 Major oder 2 Minor) (optional inkl. Praktikum und/oder Auslandsleistung)					
Major		Minor			
Finance, Accounting, Controlling & Taxation (FACT)		Betriebliches Ressourcenmanagement	Marketing	Personalmanagement	Nachhaltigkeit
Innovations- und Technologieökonomik		Finance & Accounting	Controlling & Betriebswirt. Steuerlehre	Finance, Law & Innovation	Finance, Accounting, Controlling & Taxation
Umwelt & Nachhaltigkeit		Internationales Management	Unternehmertum & Innovation	Medienwirtschaft	Wirtschaftsinformatik
VWL - Politische Ökonomik					
Wertschöpfungsmanagement		VWL - Industrieökonomik	VWL - Internationale Ökonomik	VWL - Methoden in der Ökonomik	Wettbewerb & Regulierung
Bachelorarbeit					

## Berufsperspektiven

Absolventen finden auf dem deutschen wie internationalen Arbeitsmarkt Einsatzmöglichkeiten in vielen interessanten Bereichen. Dazu gehören zum Beispiel:

- als Fach- und Führungskräfte in allen Branchen der Wirtschaft
- in Unternehmen, Non-Profit-Organisationen oder Behörden, in privaten Einrichtungen oder bei Trägern kaufmännischer Berufsausbildung
- als selbstständige Unternehmer
- in Bereichen wie: Beschaffung, Finanzierung, Controlling, Rechnungslegung, Produktion, Marketing, Besteuerung, Logistik, Öffentlichkeitsarbeit, Verlags- und Pressewesen, Personal-, Nachhaltigkeits- oder Innovationsmanagement, Organisation, Internationales Management, Aus- und Weiterbildung, Informationsmanagement

Nach Abschluss des Bachelorstudienganges Wirtschaftswissenschaften bieten verschiedene Masterstudiengänge insbesondere der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften eine konsequente Fortführung des Studiums.

# Bachelor Wirtschaftsinformatik

Moderne Informations- und Kommunikationssysteme fungieren heute als zentrale Nervensysteme von Unternehmen und Non-Profit-Organisationen, indem sie bei der Koordination der Geschäftsprozesse und bei der Entscheidungsfindung unterstützen. Der integrative Charakter der Systeme sorgt für reibungslose Abläufe und hilft damit, Zeit und Kosten zu sparen. Im globalen Wettbewerb wäre heute die Führung und Steuerung eines Unternehmens ohne eine derartige IT-Unterstützung undenkbar. Aus wissenschaftlicher Sicht stellt die Wirtschaftsinformatik eine eigenständige Disziplin dar, die ausgeprägte Schnittmengen mit der Betriebswirtschaftslehre und der Informatik aufweist sowie zunehmend weitere Anspruchsgruppen wie öffentliche Verwaltung, Politik und Privatpersonen adressiert. Im Mittelpunkt von Forschung und Lehre der Chemnitzer Wirtschaftsinformatik stehen dabei die Entwicklung innovativer Konzepte in den Bereichen Business Intelligence, Big Data, Geschäftsprozessmanagement und Web 2.0.



„Der Studiengang Wirtschaftsinformatik interessierte mich vor allem wegen der Aktualität und der hohen Praxisrelevanz des Wissens und der Methoden. Dabei stellt die Wirtschaftsinformatik eine eigene Disziplin dar und ist keineswegs nur eine Kombination aus Wirtschaft und Informatik. Die Erkenntnisse aus dem Studium leisten mir heute als Vorstand und Mitgründer der chemmedia AG hervorragende Dienste bei der Beratung unserer internationalen Kunden, bei der Entwicklung und Einführung von Software und bei der Erschließung neuer Märkte.“

Lars Fassmann, Vorstand der chemmedia AG



# Aufbau des Studiums

## Basismodule

(1. - 4. Semester)

- Grundlagen der Wirtschaftsinformatik
- Grundlagen der Informatik
- Grundlagen der Mathematik
- Rechnungs- und Finanzwesen
- Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre
- Grundlagen der Volkswirtschaftslehre
- Recht

## Vertiefungsmodule

(4. - 5. Semester)

- Planung und Realisierung von Informationssystemen
- Operative Informationssysteme
- Dispositive Informationssysteme
- Informatik

## Ergänzungsmodule

(1. - 5. Semester)

- Soziale Kompetenz und Wissenschaftliches Arbeiten
- Fachsprache Englisch

## Praktische Ausbildung / Bachelor-Arbeit

(6. Semester)

- Berufsbezogenes Praktikum (12 Wochen)
- Bachelorarbeit im 6. Semester

## Berufsperspektiven

Aufgrund der vielseitigen Ausbildung ergeben sich für Absolventen auf dem deutschen wie internationalen Arbeitsmarkt überall dort, wo Informationen zu verarbeiten sind, interessante Herausforderungen. Betätigungsfelder finden sich im produzierenden und verarbeitenden Gewerbe, im Handel, bei Banken und Versicherungen, in Dienstleistungs-, Beratungs- und Softwareunternehmen sowie im öffentlichen Dienst.

Das breite Spektrum der Chemnitzer Wirtschaftsinformatik, kombiniert mit den vermittelten Soft Skills, ermöglicht den Absolventen ein breites Einsatzgebiet, beispielsweise als Fach- und Führungskräfte in den Bereichen:

- Geschäftsprozessgestaltung
- Systemanalyse
- Organisationsentwicklung
- Informationsmanagement und -controlling
- IT-Management
- IT-Beratung

Die TU Chemnitz unterstützt eine gezielte Fortführung der Ausbildung im Rahmen der Masterstudiengänge Business Intelligence & Analytics, Kundenbeziehungsmanagement und Value Chain Management.

# Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen

Ob in Industrie, im Handel oder im Dienstleistungsbereich – Wirtschaftsingenieure sind praktisch überall einsetzbar und können in Unternehmen, Non-Profit-Organisationen und in Behörden Aufgaben wahrnehmen. Ihr Tätigkeitsfeld reicht von der Forschung über die Entwicklung von Maschinen und Anlagen, die Produktions- und Logistikplanung zum Beispiel für die Fahrzeugindustrie bis hin zum technischen Vertrieb und Produktcontrolling. Sie finden sowohl in Klein- als auch in Großbetrieben Einsatz. Wirtschaftsingenieure schaffen den Spagat zwischen Wirtschaft und Technik – sie können vermitteln und übersetzen, indem sie wirtschaftliche Ansprüche in der Technik umsetzen und umgekehrt. Dies ist ihnen deshalb möglich, weil sie sowohl die Sprachwelt der Wirtschaftswissenschaften als auch die des Maschinenbaus oder der Elektrotechnik kennen.



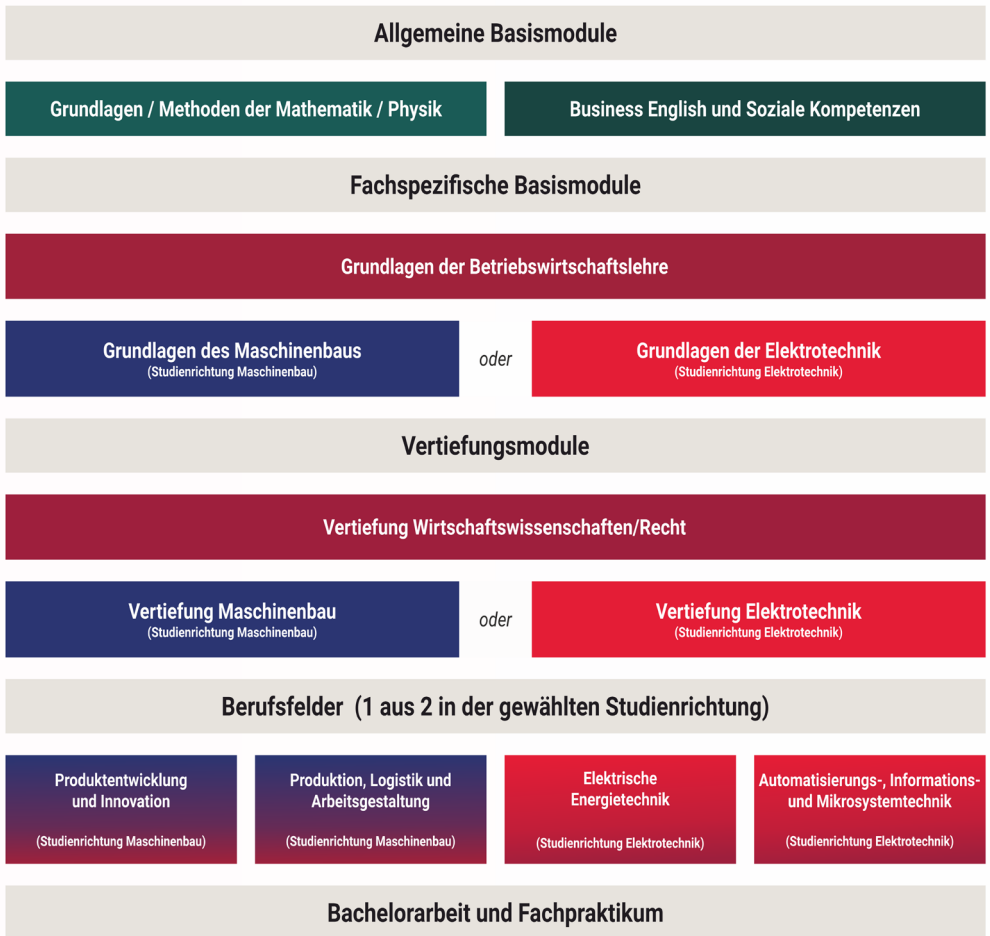
„Für den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen habe ich mich entschieden, weil die Kombination aus Wirtschaft und Technik für heutige Unternehmen unerlässlich ist, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Durch das breite Spektrum an verschiedenen Fächern erhält man einen tiefen Einblick in beide Disziplinen und ist in der Lage, technische Probleme vor dem wirtschaftlichen Hintergrund zu lösen.“

Linda Poller, Studentin Wirtschaftsingenieurwesen





# Aufbau des Studiums



## Berufsperspektiven

Absolventen finden in vielen Branchen und Bereichen interessante Einsatzmöglichkeiten:

- Maschinenbau
- Automobilbranche
- Beratungsgesellschaften
- Informatik, Transport und Logistik
- Qualitäts-/Umweltmanagement
- Elektrotechnik/Energiebranche
- Bauwesen
- Versicherungen/Kreditinstitute
- Unternehmensführung/-leitung
- Chemie- und Kunststoffindustrie

Nach dem Abschluss des Bachelorstudiengangs bieten Masterstudiengänge eine konsequente Fortführung der Ausbildung. In Chemnitz wird u. a. der Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen angeboten.

# Bachelor Europa-Studien mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung

Der akkreditierte Studiengang Europa-Studien mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung vermittelt wirtschaftswissenschaftliche und wirtschaftsrechtliche Kenntnisse und Kompetenzen, ergänzt um sozial- und kulturwissenschaftliche Qualifikationen – stets mit Blick auf europäische Fragestellungen, um Europa als Ganzes und besonders die europäische Wirtschaft verstehen zu können. Ein Auslandsaufenthalt an einer unserer zahlreichen Partneruniversitäten ist gewünscht und problemlos in das Studium integrierbar. Auch im Rahmen einer Exkursion oder eines Praktikums können kulturelle Kompetenzen und praxisbezogene Auslandserfahrung erworben werden. Aufgrund unserer geografischen Lage im Dreiländereck zu Polen und Tschechien liegt ein besonderer Fokus auf Ostmitteleuropa. Im Studium wird daher eine osteuropäische Sprache erlernt. Weitere Sprachkurse, z. B. auch Business English können – ebenso wie andere spannende Wahlfächer – absolviert und eingebracht werden.



„Ich studiere Europastudien an der Technischen Universität Chemnitz, weil hier der Gedanke von einem Europa ohne Grenzen, dessen Länder politisch und wirtschaftlich zusammenarbeiten, im gesamten Studium vermittelt wird. Besonders der ostmitteleuropäische Fokus erlaubt, unsere demokratischen Werte zu stärken: durch gelebte Vielfalt, Weltoffenheit und Toleranz. Die Uni bietet mit Auslandssemestern und durch das Erlernen einer osteuropäischen Sprache ideale und zukunftsweisende Voraussetzungen.“

Lisa-Marie Berger, Studentin Europa-Studien mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung



# Aufbau des Studiums

Basismodule	Kernstudium	Vertiefungsstudium	Spezialmodule
Wissenschaftlich-methodische Grundlagenkompetenz	<b>Profil Wirtschaftswissenschaften</b>	<b>Profil Wirtschaftswissenschaften</b>	Europabezogene Exkursion
Grundlagen einer ostmittel-europäischen Fremdsprache (Tschechisch, Polnisch oder Russisch)	Betriebswirtschaftslehre	<b>Vertiefende Veranstaltungen aus den Bereichen des Kernstudiums</b>	Europabezogenes Praktikum
Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	Volkswirtschaftslehre		Auslandsstudium oder Fachliche Spezialisierung
Einführung in die Sozialwissenschaften	Europäisches Management II		
Einführung in die Kulturwissenschaften	Europäisches Wirtschaftsrecht oder Internationales Wirtschaftsprivatrecht		
Einführung in das Europäische Recht			
Europäisches Management I	<b>Ergänzungsbereich</b>	<b>Ergänzungsbereich</b>	<b>Bachelorarbeit</b>
Öffentliches Wirtschaftsrecht oder Wirtschaftsprivatrecht	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kulturwissenschaften oder</li> <li>• Sozialwissenschaften</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kulturwissenschaften oder</li> <li>• Sozialwissenschaften</li> </ul>	

## Berufsperspektiven

Absolventen finden auf dem deutschen wie internationalen Arbeitsmarkt in vielen Bereichen interessante Einsatzmöglichkeiten. Dazu gehören zum Beispiel:

- Politische Institutionen
- Forschungsinstitute und wissenschaftliche Akademien
- Private und Öffentliche Unternehmen
- Unternehmens- und Politikberatungen
- Öffentliche Verwaltung auf kommunaler, regionaler und europäischer Ebene
- Wirtschaftsförderungsgesellschaften
- Nichtregierungsorganisationen (NGO's) wie Stiftungen, Verbände, Vereine

Nach dem Abschluss des Bachelorstudienganges bieten Masterstudiengänge der TU Chemnitz wie der Master „Europäische Integration - Schwerpunkt Ostmitteleuropa“ oder „Europäische Geschichte“ eine Fortführung der Ausbildung. Wenn im Bachelorstudium ausreichende Vorkenntnisse erworben werden, können jedoch auch verschiedene wirtschaftswissenschaftliche Masterstudiengänge angeschlossen werden. Eine frühzeitige Fachstudienberatung diesbezüglich wird empfohlen.

## GRUNDLEGENDES

Die Bewerbung für Bachelor- und Diplomstudiengänge an der TU Chemnitz erfolgt online unter:  
<https://campus.tu-chemnitz.de/>

Voraussetzung ist in der Regel die allgemeine Hochschulreife

Alle Hinweise zur Studienbewerbung: [www.tu-chemnitz.de/studienbewerbung](http://www.tu-chemnitz.de/studienbewerbung)

### WEITERE INFORMATIONEN:

#### Studieren in Chemnitz

[www.studium-in-chemnitz.de](http://www.studium-in-chemnitz.de)

#### FAQ - Häufig gestellte Fragen

[www.tu-chemnitz.de/studierendenservice/faq.php](http://www.tu-chemnitz.de/studierendenservice/faq.php)

#### Studierendenservice

Straße der Nationen 62, Raum A10.043

+49 371 531-33333

[studierendenservice@tu-chemnitz.de](mailto:studierendenservice@tu-chemnitz.de)

#### Zentrale Studienberatung

Straße der Nationen 62, Raum A10.046

+49 371 531-55555

[studienberatung@tu-chemnitz.de](mailto:studienberatung@tu-chemnitz.de)

#### Fachstudienberatung

Eine Übersicht aller Fachstudienberater finden Sie unter

[www.tu-chemnitz.de/studienberater](http://www.tu-chemnitz.de/studienberater)

#### Postanschrift

Technische Universität Chemnitz

Studierendenservice und Zentrale Studienberatung

09107 Chemnitz

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde in der Regel das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personen-, Amts- und Funktionsbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



[www.akkreditierungsrat.de](http://www.akkreditierungsrat.de)

